

[Im I. Quartal wurden nur noch halb soviel Handys in der Ukraine verkauft wie im Vorjahreszeitraum](#)

09.04.2009

Die Verkaufsmenge an Mobiltelefonen in der Ukraine hat sich im I. Quartal 2009 halbiert. Die Prognose für das Jahr 2009 sind mehr als trostlos – die Verkäufe verringern sich nochmals um die Hälfte.

Die Verkaufsmenge an Mobiltelefonen in der Ukraine hat sich im I. Quartal 2009 halbiert. Die Prognose für das Jahr 2009 sind mehr als trostlos – die Verkäufe verringern sich auch im Gesamtjahr um die Hälfte.

Man kauft das Billige

Hauptgrund des Verkaufsrückgangs ist das Fehlen von Konsumentenkrediten und der starke Rückgang der Kaufkraft der Bevölkerung. "Praktisch die Hälfte der Mobiltelefone wurde im letzten Jahr auf Kredit verkauft. Derzeit ändert sich die Struktur des Konsums. Es werden billige (Mobiltelefone) gekauft, die teuren verschwinden auf den Schwarzmarkt", erläutert der Spezialist der Beratungsfirma Netton CG, Roman Chimitsch.

Die Krise wurde Grund dafür, dass die Verkäufe von Telefonen sich nicht nur in der Zahl verringert haben, sondern auch in der Qualität. Wie die Analysten hervorheben, hat sich die Nachfrage in das Billigsegment verschoben. "Der Verkaufsanteil des Premiumsegments (Telefone teurer als 400\$) hat sich im März diesen Jahres um 3% verringert. Zur gleichen Zeit erhöhte sich der Anteil des Billigsegmentes (bis 130 Dollar) um 6%", erläutert die Managerin für Öffentlichkeitsarbeit des Unternehmens "Ewroseth", Uljana Smolskaja. Wie man beim Unternehmen erklärt, liegt die Schuld nicht nur bei den fehlenden verfügbaren Mitteln der Bevölkerung, sondern auch in der Abwertung der Hrywnja. So, wenn die mittleren Kosten eines Telefons sich in Dollaräquivalenten innerhalb eines Jahres um 19% verringerten, so erhöhten sie sich im Gegenteil in Hrywnja um 20%.

Telefone stauben in den Lagern ein

Einen Anstieg der Käufe zu erwarten, lohnt sich nicht, besonders nach dem Beschluss neuer Einfuhrregeln für Mobilfunkgeräte in die Ukraine. Jetzt soll der Importeur im Verlaufe von zehn Tagen nach der Einfuhr der Telefone beim Staatlichen Ukrainischen Zentrum für Radiofrequenzen die Liste der IMEI (International Mobile Equipment Identity) der Apparate vorlegen. Nachdem diese Anordnung in Kraft tritt, werden die Preise für Telefone steigen, da ein großer Teil (etwa 80%) der Telefone in der Ukraine als Grauimporte auftauchen. Der Leiter der Abteilung für äußere Analysen der Holding Unitrade Group, Nikolaj Kolomojez, prognostiziert, dass im Jahr 2009 auf dem ukrainischen Markt etwa vier Millionen Mobiltelefone für etwa 540 Mio. Dollar verkauft werden, was die Hälfte dessen ist, was im Jahr 2008 (7,9 Mio. Telefone) abgesetzt wurde

Der starke Verkaufsrückgang führte dazu, dass die Lager der Unternehmen überfüllt sind mit Mobiltelefonen, die noch im letzten Jahr gekauft wurden. Der Meinung von Analysten nach, werden diese Vorräte vor dem Herbst verkauft werden. "Dies hat sich auch auf die Lieferungen von Mobiltelefonen ins Land ausgewirkt. Den Prognosen nach, wird sich der Import von Mobiltelefonen in die Ukraine im Jahr 2009 wenigstens halbieren", zog der regionale Manager des Unternehmens IDC, Wladimir Posdnjakow, Bilanz.

Olga Sorokoletowa

Verkäufe von Mobiltelefonen in der Ukraine, in Mio.

I. Quartal 2008	2,05
II. Quartal 2008	1,85
III. Quartal 2008	2,20
VI. Quartal 2008	1,80
I. Quartal 2009	1,07 ¹

¹vorläufige Angaben
Quelle: [Delo](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 468

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.